



## TAG DES SPORTS 2013

22. JUNI 2013 | 11 - 18 UHR | ERLEBNISFREIBAD ENNS



### INHALT

<b>Der Bürgermeister informiert</b>	<b>S. 3</b>	<b>Streetwork in Enns</b>	<b>S. 19</b>
<b>Schulumbau HS1 &amp; VS</b>	<b>S. 5</b>	<b>Unsere Jubilare</b>	<b>S. 24</b>
<b>Gesunde Gemeinde</b>	<b>S. 11</b>	<b>Veranstaltungsauszug</b>	<b>S. 25</b>
<b>Kultur in Enns</b>	<b>S. 15</b>	<b>Die Seite der Feuerwehr</b>	<b>S. 31</b>





**Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**  
Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.  
**Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer**



**Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)**  
Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



**Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**  
Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft und Marktangelegenheiten.  
**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
Besprechungszimmer, 0664/3435980**



**STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**  
Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353**



**STR Klaus Haidinger (SPÖ)**  
Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



**STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**  
Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.  
**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637**



**STR Wolfgang Gruber (ÖVP)**  
Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz und Landesverteidigung  
**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung.**



**STR<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**  
Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897**



**STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**  
Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0699/17329669, enns@gruene.at**



**GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**  
Fraktionsobmann der SPÖ  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



**GR Norbert Aichberger (ÖVP)**  
Fraktionsobmann der ÖVP  
**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414**



**GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**  
Fraktionsobmann der FPÖ  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at**



**GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Heinisch (Grüne)**  
Fraktionsobfrau der Grünen  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777**

## Weitere Termine

**Bundesrat Gottfried Kneifel,**  
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

**Erste anwaltliche Auskunft:** Stadtamt, 1. Stock, 14-16 Uhr, es wird gebeten, sich bis spät. 15 Uhr einzufinden. Nächste Termine: 10.05.2013, 14.06.2013

**Wohnungssprechtag:**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

**Selbsthilfegruppe für Alkoholranke**  
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)  
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 23.05., 27.06.2013  
Infos: Helga Ratzböck, 0664/60072-14227

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Monika Schlägl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns  
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.05.2013



## Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

Der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung lag ein Fragebogen betreffend Ihrer Wünschen an ein mögliches Gesundheitszentrum bei. Auch Ihre Zufriedenheit mit der derzeitigen ärztlichen Versorgungssituation in Enns war dabei Thema.

Über 400 Ennserinnen und Ennser haben sich an der Umfrage beteiligt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei all jenen, die sich die Zeit genommen haben, uns bei diesem äußerst wichtigen Projekt zu unterstützen.



Bei einem Gespräch mit DI Claudia Pirngruber (OOEGKK) betonte diese, dass die Gebietskrankenkasse ein neues Gesundheitsmodell, welches bislang einzigartig in Österreich ist, entwickeln möchte. Enns bietet sich als Standort an und wird auch als einziger Standort untersucht. Das Konzept soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein, um anschließend mit den entsprechenden Stellen und Verantwortlichen diskutieren und rasch in eine Realisierungsphase eintreten zu können.

Die Chancen ein zukunftsweisendes Gesundheitszentrum in Enns zu bekommen stehen gut! Ich halte Sie auf dem Laufenden!

Ihr

**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister

---

## Eine REHA-Sonderkrankenanstalt ist kein Ersatz für unser Krankenhaus!

**Kürzlich erging eine Aussendung der OÖ Landesregierung an alle Haushalte, in der über die Umstrukturierung des Landeskrankenhauses Enns zur Sonderkrankenanstalt für Rehabilitation berichtet wurde. Auch wenn die Notwendigkeit eines solchen REHA-Zentrums in der Region sicherlich besteht, so muss doch diese Information relativiert werden: Leider wurde, trotz mehrmaliger Intervention, die Stadtgemeinde Enns in den Entwicklungsprozess des Krankenhauses nie eingebunden.**

Mit der Auffassung der Chirurgie im Jahr 2004 wurde der erste Schritt zum Verlust eines wichtigen Versorgungszentrums ge-

tan. Mit der damaligen Angebotsreduzierung hat das Sterben eines Standard-Krankenhauses (Interne Abteilung, Chirurgie und Ambulanzen) begonnen. Man muss sich bewusst sein, dass ein REHA Zentrum keine dringend erforderliche Not- und Erstversorgung ersetzt.

Es ist lediglich dem besonderen Engagement des Ennser Stadtarztes Dr. Wolfgang Hockl sowie der parteiübergreifenden „Plattform Gesundheitszentrum der Stadt Enns“ zu verdanken, dass die Gebietskrankenkasse jetzt konkret an einer Projektentwicklung eines solchen Gesundheitszentrums am Standort Enns arbeitet, um künftig zumindest die ärztliche Grund- und Erstversorgung noch mehr auszubauen und zu verbessern!

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

STR Wolfgang Gruber





Stadtrat  
Ing. Manfred Voglsam

# Straßensanierungen werden in Angriff genommen

**Nachdem in den letzten Jahren beim Straßenbau und vor allem bei Sanierungen durch die bekannten Budgetprobleme nicht viel gemacht werden konnte und nur die wichtigsten Reparaturen vorgenommen wurden, kann dennoch ab heuer wieder in Straßensanierungen investiert werden.**



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in seiner letzten Sitzung auf Antrag des Straßenbaureferenten ein Straßenbauprogramm für die Jahre 2013 bis 2016 beschlossen. Dabei werden unter Berücksichtigung des Straßenzustandes und der Zweckmäßigkeit heuer vor allem die Alte Landstraße und der Güterweg Schartnergut saniert, nächstes Jahr sind dann die Bruckner-

straße und Teile der Mauthausnerstraße dran. Die bereits dringliche Sanierung der Straßen im Hafengebiet (Enns-Hafenstraße und Industriehafenstraße) werden in Abstimmung mit dem Land OÖ in Angriff genommen. Dabei handelt es sich größtenteils um Straßen, bei denen bis auf den Unterbau alle Bitumenschichten neu zu machen und demnach entsprechend kostenintensiv sind.

**Der vergangene Winter hat große Schäden hinterlassen.** Es ist klar, dass wir nicht alle Wünsche gleichzeitig befriedigen können. Wir geben uns aber alle Mühe, dass wir in der Reihenfolge der Dringlichkeit mit den Arbeiten beginnen.

Ihr Straßenbaustadtrat Ing. Manfred Voglsam

## Neuregelung der Bürgerfragestunde

**Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in seiner Sitzung am 21.03.2013 eine Neuregelung der Bürgerfragestunde (gemäß § 53 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idGF) beschlossen.**

Unverändert bleibt der Termin der Bürgerfragestunde. Vor jeder Sitzung des Gemeinderates wird im Sitzungssaal des Stadtamtes eine Bürgerfragestunde abgehalten. Der Beginn wurde allerdings nun auf 18.00 Uhr abgeändert, die maximale Dauer der Bürgerfragestunde wurde mit 30 Minuten festgesetzt. Jede Bürgerin und jeder Bürger der Stadtgemeinde Enns ist berechtigt, an den Bürgermeister bzw. an die anwesenden Damen und Herren der Kommunalpolitik Fragen zu stellen. Die Fragen

müssen inhaltlich kommunale Angelegenheiten betreffen. Tagesordnungspunkte der aktuellen Gemeinderatssitzung können nicht behandelt werden.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Enns, die diese Fragemöglichkeit nutzen wollen, müssen sich spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Gemeinderatssitzung schriftlich unter Angabe einer Begründung und einer detaillierten Sachverhaltsdarstellung im Sekretariat des Stadtamtes Enns anmelden. Liegt bis zum genannten Zeitpunkt keine Anmeldung vor, entfällt die Bürgerfragestunde ersatzlos.

**Der Termin für die nächste Bürgerfragestunde ist am 04.07.2013.**

## Haushaltsbefragung: Gesundheitszentrum Enns

**400 Fragebögen wurden von den Ennsgerinnen und Ennsger an die Gemeinde retourniert.** Die Auswertung wird gerade durch die Fakultät für Gesundheit und Soziales durchgeführt. Nach Vorliegen der Ergebnisse werden wir selbstverständlich ausführlich in der Gemeindezeitung berichten!

## Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 4. Juli 2013, 18 Uhr

**Bürgerfragestunde von 18.00 bis 18.30 Uhr.**

Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung schriftlich im Sekretariat des Stadtamtes Enns.





## Schulumbau HS 1 und Volksschule

# Genehmigung des Finanzierungsplanes

Jetzt geht's los! Wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, werden Aus- und Umbau in der Volksschule vorerst in zwei Etappen durchgeführt. Die Bauarbeiten starten in Kürze! Gleichzeitig werden in der Hauptschule 1 alle Fenster und Fensterbänke ausgetauscht und ein Sonnenschutz angebracht.

„Die Kosten für die erste Etappe (HS 1, VS Zubau Nordseite, Dachgeschoßausbau und Lifteinbau, Dacherneuerung Fau-Haus) und die zweite Etappe (Fertigstellung Adaptierung Fau-Haus mit Verbindungsgang) betragen knapp 3.000.000,- Euro, von denen 900.000,- Euro das Land Oberösterreich trägt“, berichtet Finanzreferent Vzbgm. Klaus Kamptner. Der Finanzierungsplan für diese Projekte wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 21. März 2013 beschlossen.



## Öffentliche Bibliothek Enns

# Das Eldorado für Leseratten

**Bücherfreunde jeden Alters kommen hier voll auf ihre Kosten. Der Bestand der Öffentlichen Bibliothek Enns sieht momentan so aus: 5110 Kinder- und Jugendbücher, 4474 Bücher der Sparte Belletristik, 2754 Sachbücher und 60 Zeitschriften. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, 1.571 audiovisuelle Medien und 170 Spiele auszuleihen. Somit kommt man auf insgesamt 14.139 Medien!**

Das Angebot wird gerne angenommen - von insgesamt rund 985 Benutzern wurden im Vorjahr 32.769 Entlehnungen ge-

tätigt. Derzeit arbeiten in der Öffentlichen Bibliothek Enns 26 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon eine hauptberufliche, teilzeitbeschäftigte Bibliotheksleiterin und eine geringfügig beschäftigte Bibliotheksleiterin-Stellvertreterin. Von den Mitarbeitern wurden insgesamt 78 Arbeitsstunden pro Woche geleistet.

Die Öffentliche Bibliothek ist mit einer eigenen Homepage unter [www.bibliothek-enns.at](http://www.bibliothek-enns.at) auch im Internet vertreten.

## Kindergartentransport

# Anpassung des Elternselbstbehaltes

**Die Stadtgemeinde Enns führt mit derzeit zwei Bussen des Taxiunternehmens „Taxi Claudia“ den Kindergartentransport durch, wobei im Schnitt ca. 50 Kinder pro Tag befördert werden. Die Begleitpersonen werden von der Gemeinde bereitgestellt.**

Im Jahr 2004 wurde ein Elternselbstbehalt eingeführt. Der Be-

trag ist indexgesichert und wird jährlich an den Verbraucherpreisindex (VPI) 2005 (Monat Oktober) angepasst.

Auf Grund des VPI ergibt sich für das Jahr 2013 eine Anpassung des Elternselbstbehaltes um 2,8 %, was einem Betrag von 19,00 Euro inkl. MwSt. entspricht.



## Schulbeihilfen

## Änderungen der Richtsätze für 2013

**Gemäß den geltenden Richtlinien können Erziehungsberechtigte, die nicht Bezieher von fortlaufender Mindestsicherung sind und deren Haushaltseinkommen den jeweiligen Richtsatz der Mindestsicherung plus einem Zuschlag von 20 % nicht überschreitet, um einen Pauschalbetrag zur Gewährung der Lernmittelbeihilfe und der Beihilfe zu Schulveranstaltungen ansuchen.**

Die Zuschüsse der Stadt Enns werden jährlich an die Richtsätze der OÖ Mindestsicherungsverordnung angepasst und wur-

den in der letzten Sitzung des Ennsner Gemeinderates wie folgt beschlossen:

Lernmittelzuschuss	2012	2013
für Schulveranstaltungen (je nach Elternselbstbehalt)	€ 116,70	€ 120,00
für die Anschaffung von Lernmitteln für Kinder in der 1. bis 4. Schulstufe	€ 38,10	€ 39,20
für Kinder der 5. bis 9. Schulstufe	€ 59,40	€ 61,00

## Tarifordnung für die Nachmittagsbetreuung an den Ennsner Pflichtschulen

**In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die neue Tarifordnung für die Betreuung im Freizeitbereich der ganztägigen Schulform, die ab Herbst 2013 erstmalig startet, beschlossen. Es handelt sich dabei um einen Beitrag für Betreuung, Verpflegung sowie Lern- und Arbeitsmittel.**

Bei der Festsetzung der Höhe wird auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen Rücksicht genommen.

Die Tarifordnung finden Sie auf unserer Homepage [www.enns.at](http://www.enns.at) und an der Amtstafel.

## Rollender Kanal für Senkgrubenbesitzer

**Zukünftig wird die Stadt Enns das Modell des sogenannten „Rollenden Kanals“ für Senkgrubenbesitzer anbieten.**

Die Gemeinde beauftragt einen Grubendienst, der bei den angemeldeten Senkgruben die Abwässer abholt und in die Übernahmestation der Regionalkläranlage Asten bringt. Voraussetzung für den „Rollenden Kanal“ ist der Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde und dem Senkgrubenbesitzer. Zu bezahlen ist ein einmaliger Infrastrukturbeitrag und eine laufende Benützungsgebühr je m<sup>3</sup> Abwasser in der Höhe der Kanalbenützungsgebühr zuzüglich eines Entsorgungszuschlages von 30 %.

Der Infrastrukturbeitrag entspricht genau demselben Betrag, den auch ein Hausbesitzer zahlen muss, wenn er an den Kanal angeschlossen wird. Bemessungsgrundlage ist die bebaute Fläche des Objektes und die Grundstücksgröße.

Der Richtwert für ein durchschnittliches Einfamilienhaus liegt bei ca. 6.000 Euro. Die Mindestanschlussgebühr beträgt ca. 3.360 Euro. Der Infrastrukturbeitrag verfällt nicht. Das bedeutet, dass bei einer späteren Erweiterung der Ortskanalisation diese Beiträge angerechnet werden.

Die Berechnung der Entsorgungsgebühr erfolgt nach m<sup>3</sup> Abwasser. Nach der derzeitigen Kanalbenützungsgebühr sind das brutto 4,19 Euro zuzüglich 30 % Zuschlag, also ca. € 5,45/m<sup>3</sup>. Der Wert steigert sich alljährlich mit der Anpassung der Kanalbenützungsgebühren gem. Kanalgebührenordnung.

### Welche Regelung gilt für Landwirtschaften?

Für die normalerweise sehr großen landwirtschaftlichen Wohntrakte wurde eine Obergrenze der bebauten Fläche von 250 m<sup>2</sup> geschaffen. Je weiterer Wohnung (z.B. Mietwohnung) wird eine Pauschalfläche von 50 m<sup>2</sup> angesetzt.



# Achtung Baustelle – Sperre Umfahrung B1

Die Umfahrung B1 zwischen Asten und Ennsdorf ist aufgrund von Sanierungsmaßnahmen von 18. Mai 2013 5:00 Uhr, bis 21. Mai 2013 06:00 gesperrt. Eine großräumige Umleitung über die L568 und L571 wird eingerichtet.

Die Hafenzufahrt ist nur über die Zeltwegstraße möglich. Die Landesstraßenverwaltung ist bemüht, die Arbeiten aufgrund

des geringeren Verkehrsaufkommens am Pfingstwochenende durchzuführen.

**Ansprechperson:**

Straßenmeister TFOInsp Ludwig Kuntner,

Telefon: + 43 732/77 20-421 10

## Neue Öffnungszeiten

# Lucia's Naturladen

Montag	8 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup> und 14 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr
Dienstag	8 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
Mittwoch	8 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
Donnerstag	8 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup> und 14 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr
Freitag	8 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> (durchgehend geöffnet)
Samstag	8 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>

Lucia's-Naturladen, Lorch 4a, 4470 Enns



### ÖFFNUNGSZEITEN IM MAI

Die Saunaoase ist ab 01. Mai 2013 nur am Montag und von Mittwoch bis Freitag geöffnet. Dienstag, Samstag und Sonntag geschlossen!

### SOMMERPAUSE

von 01. Juni bis 10. September 2013.  
Ab Mittwoch, 13. September 2013 wieder in Betrieb.

*Bis bald in der saunaoase enns!*





## AKTUELLES AUS DEN SPORTVEREINEN, JOBANGEBOT & VERANSTALTUNGEN

### TISCHTENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT

Die TT-Ortsmeisterschaft fand am 23. März im Turnsaal statt. Insgesamt waren 32 Tischtennisspieler und -spielerinnen mit Begeisterung dabei. Bei den Kindern bis 14 Jahren spielte zum ersten Mal Lukas Leeb mit und gewann gleich. Bei den Damen verteidigte Petra Lehner ihren Titel.

Das Hobbyspieler-Finale war an Spannung kaum zu überbieten. Peter Eichinger drehte gegen Daniel Köhler eine bereits verloren geglaubte Partie noch um. Er lag im vierten Satz bereits 1:9 hinten, gewann diesen aber noch 15:13. Im entscheidenden fünften Satz war er dadurch psychologisch im Vorteil und gewann vor den Augen des begeisterten Bürgermeisters damit das Hobbyturnier. Die Wertung der Meisterschaftsspieler gewann der Bezirksklassenspieler und Favorit Rene Solberger ganz souverän.



#### Ergebnisse:

Kinder: 1. Lukas Leeb, 2. Jürgen Lehner, 3. Patrick Steiner

Damen: 1. Petra Lehner, 2. Diana Leeb, 3. Palina Antak

Hobby-Herren: 1. Peter Eichinger, 2. Daniel Köhler, 3. Günther Hofer

Meisterschaftsspieler: 1. Rene Solberger, 2. Markus Prinz, 3. Christian Brunner

### KLEINFELDTURNIER FÜR HOBBY- UND BETRIEBSMANNSCHAFTEN

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Hobby-Kicker-Vereins „FC Westbahn Ennsdorf“ findet am 18. und 19. Mai 2013 ab 10:00 Uhr ein zweitägiges Kleinfeldturnier statt. Gespielt wird am Fußballplatz der Volksschule Ennsdorf und anschließend findet eine Playersparty statt. Anmeldungen werden von Joachim Lemberger („Jackson“) unter 0660/4802179 oder jackson13@gmx.at entgegengenommen. Eine Mannschaft soll aus 6 Feldspielern und einem Tormann bestehen. Nennschluss ist der 3. Mai 2013 und die Nenngebühr beträgt € 50,-.



### JOBBÖRSE

#### Kinderhausleitung gesucht

Das Kinderhaus (Krabbelstube und Hort) der NÖ Volkshilfe in Ennsdorf vergibt zum sofortigen Eintritt die Stelle einer Kinderhausleitung.

#### Anforderungen

Pädagogische Ausbildung

#### Stundenausmaß

33 Wochenstunden

#### Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kinderhaus Ennsdorf

Sportplatzstraße 25

4482 Ennsdorf

0664/60 07 02 89 54

### VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

22. Mai 2013 – Konzert am Bauernhof am Hartlauerhof

23. Mai 2013 – Zillenmeisterschaften des HSV L/ZV

29. Mai 2013 – Maiandacht am Johann-Zauner-Platz

14. Juni 2013 – Ennsner Singkreis goes Hollywood im Gewächshaus Ennsdorf

15. Juni 2013 – Sonnwendfeuer beim Bootshaus des HSV L/ZV Ennsdorf



Helpen Sie helfen bei der Aktion Essen auf Rädern

## Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Der Sozialdienst des Roten Kreuzes stellt an kranke und betagte Personen Essen auf Rädern zu. Die Zustellung erfolgt ab 10.00 Uhr und ist mit einem Zeitaufwand von ca. 3 Stunden verbunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07223/86617. Danke!



---

## Angebote der Bezirkshauptmannschaft LL in der erweiterten Eltern-Mutterberatung

Liebe Eltern! Unser Beratungsangebot findet in Enns, in der Gruberstraße 5, im Mai und im Juni wie folgt statt:

### Mutterberatung

Donnerstag, 16.05.2013, 09:30 Uhr - 11:30 Uhr  
geöffnet mit Stillberatung und Arzt

Donnerstag, 06.06.2013, 09:30 Uhr - 11:30 Uhr  
geöffnet

Donnerstag, 20.06.2013, 09:30 Uhr - 11:30 Uhr  
geöffnet mit Stillberatung und Arzt

### Erweiterte Mutterberatung (EMU)

Fachliche Beratung mit Freispielsituation für die Kleinen

Donnerstag, 23.05.2013, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr  
geöffnet

Donnerstag, 13.06.2013, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr  
geöffnet

Donnerstag, 27.06.2013, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr  
geöffnet

Ihr Team, Monika Moser und Claudia Barth MA, Telefon: 0732/69414-66601

---

## Pauline und Walter Enns aus Winnipeg zu Besuch in Enns

Im Zuge ihrer Österreichreise besuchten uns die beiden Gäste aus Kanada, um die Stadt, die ihren Namen trägt, zu erkunden.

„Im Telefonbuch von Winnipeg sind mindestens zwei Seiten verschiedener „Enns“ zu finden“, zeigten sie sich überrascht, dass in Enns keine BürgerInnen mit dem Namen Enns zu finden waren.



## Aufbau einer Besuchsdienst-Gruppe für das Bezirkssaltenheim Enns in Kooperation von Rotem Kreuz, dem Sozialhilfeverband Linz-Land und der Stadt Enns

Gemeinsam betreiben Altenheim und Rotes Kreuz Enns, mit Unterstützung des Sozialhilfeverbandes Linz-Land und der Stadt Enns, für das Bezirkssaltenheim Enns eine

### **Besuchsdienstgruppe,**

welche den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Ihre Zeit schenken will.



Dieser Dienst ist als sinnvolle Ergänzung zur professionellen Betreuung zu verstehen.

Wir gestalten gemeinsam Nachmittage, begleiten die Bewohner beim Einkaufen oder bei anderen Besorgungen, leisten Gesellschaft beim Spazieren, Spielen oder Musizieren. Oder wir sind einfach da um zuzuhören. Dieser strukturierte Besuchsdienst bietet sowohl Ihnen als auch den Bewohnern ein gutes Gefühl, Partner zu sein.

### **Damit wir diesen Besuchsdienst ausbauen können, brauchen wir Sie!**

Wenn Sie Zeit und Lust haben, neue Betätigungsfelder suchen und bereit sind, sich auf etwas Neues einzulassen, kommen Sie zu unserem Informationsabend.

Neben dem Angebot umfassender Schulung bieten wir unseren Mitarbeitern Abwechslung vom Alltag, die Möglichkeit zum Knüpfen neuer Bekanntschaften und zu sozialem Engagement. Werden auch Sie Teil der großen Rotkreuz-Familie, die weltumspannend und regional den Mitmenschen in den Mittelpunkt stellt.

Für alle Interessenten, die mitarbeiten möchten, findet eine

## **INFORMATIONSVORANSTALTUNG**

**am Dienstag, den 4. Juni 2013 um 17:00 Uhr**

**im Bezirkssaltenheim Enns,**

**Eichbergstraße 6b, 4470 Enns statt.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

STR<sup>in</sup> Marieluise Metzlager



## Frauen Netzwerk Linz-Land, Integrationsprojekt Frauencafé für ALLE

**Seit Jänner 2013 finden im Rahmen des Projekts „Frauencafé für ALLE“ regelmäßig jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat Treffen für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund aus dem Raum Enns statt. Finanziell wird das Frauennetzwerk Linz-Land bei der Umsetzung dieses Projekts vom Sozialreferat des Landes OÖ unterstützt. Herzlichen Dank dafür.**

Neben den offenen Treffs in einer gemütlichen Atmosphäre werden Ausflüge, Führungen, Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen angeboten. Treffpunkt ist das Frauenzimmer des Frauennetzwerks Linz-Land in der Bräuergasse 4. Das Angebot wird sehr gerne von den Frauen aus den umliegenden Gemeinden genutzt. Es sind sehr herzlich alle Frauen aus Enns und Umgebung, mit und ohne Migrationshintergrund, eingeladen dieses Angebot zu nutzen.

**Die nächsten Termine sind:**

- 15.05., 16:00 **Frauencafé**, Frauenzimmer (bis 18.00 Uhr)
- 05.06., 16:00 Frauencafé, **Nordic Walking** (bis 18.00 Uhr)
- 16.06. **Teilnahme Linzer Frauenlauf**  
(um Voranmeldung wird gebeten)
- 19.06., 16:30 **Führung Basilika St. Laurentz**  
(um Voranmeldung wird gebeten)

03.07., 16:00 **Frauencafé**, Frauenzimmer (bis 18:00 Uhr)  
Zusätzlich zu den oben angeführten Terminen wird auch eine vierteilige Workshop-Reihe mit dem Titel „ganz persönlicher Frühjahrsputz“ angeboten: Sanfte und wirksame Körperübungen, Energiemassagen und einfache Meditationen zum ENTSPANNEN, ENTSCHLACKEN, ERHOLEN und KRAFT TANKEN für zu Hause erlernen. Termine: 27.05., 03.06., 10.06., 17.06. von 19:00 bis 21:00 Uhr im Frauenzimmer. Um Anmeldung wird gebeten.



Das Frauennetzwerk Linz-Land freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen. Für nähere Information oder Anmeldung kontaktieren Sie bitte Christine Baumgartner unter der Telefonnummer 0664/731 751 73, [beratung@frauennetzwerk-linzland.net](mailto:beratung@frauennetzwerk-linzland.net) oder kommen Sie einfach im Frauenzimmer vorbei.

## Wir machen Meter

**Wir wollen mehr Bewegung ins Leben bringen! Beteiligen Sie sich gemeinsam mit uns an der neuen Initiative „Wir machen Meter“. Egal ob zu Fuß oder mit dem Rad - ab nun zählt jeder Meter!**

Im Rahmen der Initiative „Gesundes Oberösterreich“ ist die Aktion am 11. April 2013 gestartet. Bei diesem Halbjahresprojekt werden alle zurückgelegten gesunden Meter der Gemeindebevölkerung gesammelt. Bereits vorhandene, aber auch geplante Bewegungsaktivitäten wie z. B. Nordic-Walking- und Lauftreffs, Wanderungen, Aktivitäten von Sportvereinen, Radfahren, Alltagsbewegung und viele mehr können berücksichtigt werden- jeder Meter zählt!

**So einfach geht's:**

Alle Ennserrinnen und Ennserr können ab sofort in der Bürgerservice-stelle des Ennserr Stadtamtes ihren „Wir machen Meter“-Pass abholen. Die seit 11. April absolvierten Meter einfach in



den Pass eintragen und den vollen Pass wieder in der Bürgerservice-stelle abgeben. Die Aktion läuft bis 26. Oktober 2013. Unter den abgegebenen Pässen werden regelmäßig Preise verlost.

**Das ist unser Ziel:**

**Die Gemeinde, die bis 26. Oktober die meisten Meter (umgerechnet auf die EinwohnerInnen-Zahl) zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours! Gemeinsam ist vieles möglich!**



# Das gesunde Rezept mit grünem Spargel

Im Frühling werden die Tage wieder länger, die Temperaturen steigen langsam und überall sprießen Frühlingsblumen wie Hyazinthen, Narzissen & Co. Nach den dunklen Wintertagen und den deftigen Rezepten der kalten Jahreszeit steht uns im Frühling der Sinn nach leichter Küche. Knackiges Gemüse, frischer Fisch und saftiges Geflügel machen es uns leicht, den Frühling willkommen zu heißen.

Spinat, Möhren, Erbsen, Radieschen, Bärlauch und frische Kräuter werden im Frühling zu Hauptdarstellern in vielen Rezepten und auf unseren Tellern.

Für alle, die es im Frühling gerne frisch und fruchtig mögen, ist der Rhabarber ein gern gesehener Gast in der Küche. Er schenkt uns im Frühling tolle Desserts und Rhabarberkuchen vom Feinsten.

Der Gemüse-Star im Frühling ist wohl unbestritten der Spargel. Seinem Auftritt fiebern wir das ganze Jahr entgegen. Die grünen und weißen Stangen machen den Frühling zur Schlemmersaison und sind von April bis Juni heiß begehrt. Frühling ohne Spargelgerichte ist wie Sommer ohne Eisrezepte.

## Grüner Spargel nach mediterraner Art

Grüner Spargel nach mediterraner Art ist eine vollwertige, erfrischende Hauptspeise. Spargel ist gesund. Spargel schmeckt gut. Vor allem grüner Spargel ist äußerst vitaminreich und gibt dem Körper Vitalität.

## Zutaten:

- 24 Stangen grüner Spargel
- 8 Scheiben Schinken (Prosciutto)
- 15 fein geschnittene schwarze Oliven
- 2 Zehen Knoblauch
- 125 ml Olivenöl
- 125 ml Weißwein
- 1 TL Butter
- 5 kleine Kartoffeln
- frisch geriebener Parmesan, Salz, Pfeffer, Oregano

## Zubereitung:

Kartoffeln putzen, fest kochen, schälen und klein schneiden. Grünen Spargel waschen, putzen und, wie üblich, den unteren Teil schälen. Wasser mit Weißwein, Salz, evtl. Zucker und Butter zum Kochen bringen und den Spargel bissfest weich dünstet. Schwarze Oliven durch die Knoblauchpresse drücken, sodass diese zu einer Paste werden. Knoblauchzehen ebenfalls durchdrücken. Olivenpaste und Knoblauch in einer feuerfesten, flachen Form am Boden verteilen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Olivenöl aufgießen. Spargelstangen herausheben, abtropfen lassen und jeweils 3 Stangen in der Mitte mit einem Blatt Prosciutto fest umwickeln. Spargel-Prosciutto-Pakete nebeneinander in die feuerfeste Form auf die Olivenölpaste legen. Klein geschnittene Kartoffeln darüber verteilen, mit etwas Parmesan bestreuen und mit Olivenöl beträufeln. Mit Salz, Pfeffer und Oregano würzen und 10-15 Minuten im Backrohr überbacken.

# BürgerSERVICE Ärztenotdienste

## Mai und Juni 2013:

9. Mai (Christi Himmelfahrt)	Dr. Leutgöb
11. Mai	Dr. Winkler
12. Mai	Dr. Winkler
18. Mai	Dr. Hockl
19. Mai (Pfingstsonntag)	Dr. Hockl
20. Mai (Pfingstmontag)	Dr. Hockl
25. Mai	Dr. Schöninger
26. Mai	Dr. Schöninger
30. Mai (Fronleichnam)	Dr. Tumphart

1. Juni	Dr. Hockl
2. Juni	Dr. Hockl
8. Juni	Dr. Schöninger
9. Juni	Dr. Schöninger
15. Juni	Dr. Leutgöb
16. Juni	Dr. Leutgöb
22. Juni	Dr. Winkler
23. Juni	Dr. Winkler
29. Juni	Dr. Tumphart
30. Juni	Dr. Tumphart



# Neue Aufgaben in Traun konzentriert

**Das Arbeitsmarktservice steht vor einer großen Herausforderung. Künftig werden alle unter 50-jährigen Personen, die einen Antrag auf Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension gestellt haben, nicht mehr von der Pensionsversicherungsanstalt, sondern direkt in ihrer persönlichen AMS-Regionalgeschäftsstelle betreut. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die KundInnen nach Abklärung der medizinischen Situation durch gezielte Qualifizierung und Förderung wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden können.**

Für das AMS erfordert dies den Aufbau einer weiteren Kompetenz. „Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass eine Spezialisierung bei Schwerpunktthemen der richtige Weg ist. Bei Lehrstellensuchenden und Wiedereinsteigerinnen vertrauen wir bereits jetzt auf Profis. Für die neuen Aufgaben bauen wir SpezialistInnen in der beruflichen Rehabilitation auf“, sagt AMS-Traun-Leiter Karl Steininger über die organisatorische Neuausrichtung. Dafür konzentriert das Arbeitsmarktservice sein Angebot ab April 2013 am Standort Traun. Speziell für Personen aus dem Raum Enns ergeben sich dadurch viele Vorteile. „Unser Ziel ist es, dieser Gruppe eine Topberatung anzubieten mit raschen Terminen, bester Qualifizierung und gezielter Unterstützung bei der Arbeitssuche“, so Steininger.

Auch für die Wirtschaft ist das AMS ein kompetenter Ansprechpartner. Das „Service für Unternehmen“ unterstützt Firmen bei der Stellensuche und berät sie in Förderfragen. „Dadurch haben unsere arbeitssuchenden KundInnen am Standort Traun den direkten Draht zur Wirtschaft“, erläutert der Trauner Geschäftsstellenleiter. Um AMS-KundInnen Zeit und Wege zu ersparen, wird das AMS-Dienstleistungsangebot weiter ausgebaut. Viele Schritte können bereits jetzt über [www.ams.at](http://www.ams.at) erledigt werden. Für weitergehende Fragen stehen kompetente BeraterInnen der Telefon-ServiceLine zur Verfügung.

**Um diese neue Herausforderung gerade für Frauen etwas leichter zu machen, werden Infotage des AMS als Fixtermin in jedem letzten Monat eines Quartals, in Enns im „Frauenzimmer“, geplant - das wären dann der 20. Juni, 19. September und der 19. Dezember.**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christine Baumgartner  
Frauennetzwerk Linz-Land  
Bräuergasse 4, 4470 Enns  
Tel.: 0664 731 751 73  
[beratung@frauennetzwerk-linzland.net](mailto:beratung@frauennetzwerk-linzland.net)  
[www.frauennetzwerk-linzland.net](http://www.frauennetzwerk-linzland.net)



## TAG DER BEZIEHUNG am 11. Mai 2013

**Gut funktionierende Beziehungen sind das Ergebnis von Austausch, sich Zeitnehmen und bewusster Auseinandersetzung.**

Bereits zum 6. Mal organisiert das Familienreferat gemeinsam mit BEZIEHUNGLEBEN am 11. Mai 2013 den „Tag der Beziehung“. Kompetente Referenten geben an fünf Orten in Oberösterreich Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Bei diesen Veranstaltungen referieren Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen, PsychotherapeutInnen und ErwachsenenbildnerInnen.

### Termin in Enns

Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis  
Bräuergasse 4a  
Samstag, 11. Mai 2013  
14:00 – 17:30 Uhr

### Ablauf

13:30	Ankommen für Eltern mit Kindern. Die Kinder werden der Kinderbetreuung übergeben.
14:00 - 15:30	Vortrag und Workshop zum Thema „Was glückliche Paare anders machen“
15:30 - 16:00	Pause mit Kaffee und Kuchen
16:00 - 17:30	Vortrag und Workshop zum Thema „Unsere Werte als Paar“

### Teilnehmerkosten

€ 15,- pro Paar  
OÖ Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen auf der Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) vorzunehmen.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



# ÖGJ-Jugendzentrum in neuem Glanz

**Am Mittwoch, den 10. April, fand die offizielle Eröffnung des ÖGJ-Jugendzentrums Enns statt. Etliche geladene Gäste der Stadtgemeinde Enns, des ÖGB Linz-Land, des Landes Oberösterreich und von den umliegenden Vereinen staunten nicht schlecht, was aus den „alten Gemäuern“ des Jugendzentrums rauszuholen war.**

Die Jugendzentrumsleiterin Mag.<sup>a</sup> Michaela Kramesch bedankte sich in der Eröffnungsrede vor allem bei den fleißigen Helfern, die quasi Tag und Nacht bei der Renovierung geholfen hatten und ohne deren privaten Zeitaufwand und deren große Motivation dies alles nicht möglich gewesen wäre. Weiters galt ihr Dank auch dem Jugendcenter-Unterstützungsverein, der keine Kosten gescheut hat, das „JUZ“ wieder auf Vordermann zu bringen, und der Stadtgemeinde Enns, die beim Mobiliar unterstützend beigesteuert hat.

**Was ist neu?** Dem Jugendzentrum wurde ein komplett neuer Anstrich verpasst, es strahlt jetzt in den Farben rot-schwarz mit grünen Akzenten. Das Mobiliar wurde ausgetauscht und die steinalten Sofas und Tische wurden durch neue ersetzt. Die Lichtanlage wurde erneuert, sodass man die doch etwas düsteren Räume angenehm ausleuchten kann. Aber auch an Abendveranstaltungen wurde gedacht: Das Jugendzentrum lässt sich per Knopfdruck dank bunter LED´s, Scheinwerfer und Discokugel in eine „Party-Zone“ wandeln. Zukünftig soll es nämlich auch Abendveranstaltungen geben, bei denen die Jüngeren auch mal die Möglichkeit haben, sich bei guter Musik und im netten Umfeld zu treffen.

Ein Schwerpunkt, der ab jetzt auch vermehrt ins Auge gefasst werden soll, behandelt das Thema Job, Jobsuche, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche, ein Themenbereich, mit dem sich die Jugendlichen immer wieder an die Jugendzentrumsleiterin wenden.

Altbewährtes, wie Vorträge und Workshops zu den Themen Suchtprävention, Aufklärung, Rechte & Pflichten von Lehrlingen etc., wird selbstverständlich beibehalten.

Der Spaß wird natürlich auch auf keinen Fall vergessen! Beliebt, wie Tischfußballturnier, Kinonachmittage, Ausflüge, Sommercamps und ein Beachvolleyballcup im Freibad, ist bereits angedacht, und alle Mitwirkenden freuen sich, dies alles bald in die Tat umzusetzen.

„Somit kann eine neue Saison in einem der schönsten Jugendzentren in der Umgebung beginnen“, verkündet die Jugendzentrumsleiterin freudestrahlend am Ende.





Zeit für Kultur...

# LUDI LAURIA CENSES

„SPIELE VON ENNS/LAURIACUM“, DAS RÖMERFEST 2013

Brisigavi



Das Römerfest wird 2013 zum zweiten Mal am authentischen Ort auf dem Areal des ehemaligen römischen Legionslagers Lauriacum stattfinden.

- **Samstag: 25. Mai:** Pompa: Festzug zum Ennser Hauptplatz, um 10:00 Uhr (Abmarsch vom Lager um 9:30 Uhr)  
Großes Lagerfeuer am Samstag, 25. Mai um 20:30 Uhr
- **Sonntag: 26. Mai,** 10:00-18:00 Uhr  
Das Fest findet auf dem Fußballplatz „Maria Anger“ und auf dem Areal des ehemaligen Hallenbades in Enns, Ecke Kathrein-Straße/Maria Anger/Westbahnstraße statt.

Der zeitliche Bogen spannt sich heuer von der keltischen Zeit (1. Jh. vor Chr.), über die Zeit der Legionäre in Enns/Lauriacum, bis zu den Awaren im 6. Jh. nach Chr. Die Gruppen und Einzeldarsteller zeigen bei ihren Lagern wie das alltägliche Leben der Menschen in dieser Zeit aussah und führen typische Kleidung, Bewaffnung sowie verschiedene handwerkliche Arbeiten vor. Vor allem gibt es viele Kreativ- und Mitmachstationen: selber basteln, sich als Legionär verkleiden, Fibeln herstellen und, und, und ... Das macht natürlich hungrig: In der Lager-Taberna können sich die großen und kleinen Besucher mit Speisen, die nach „Art des Apicius“, eines antiken römischen Feinschmeckers, angerichtet werden, stärken.

**VERANSTALTER:** Museumverein Lauriacum, [www.museum-lauriacum.at](http://www.museum-lauriacum.at), Kontakt: Mag. Laurin Holzleitner, 0664/429 70 76, [holzleitner@jplus.at](mailto:holzleitner@jplus.at), [www.ludi-lauriacenses.at](http://www.ludi-lauriacenses.at)

## TEILNEHMENDE GRUPPEN

Legio II Italica | (Stammlegion von Lauriacum)  
[www.roemische-legion.de](http://www.roemische-legion.de)

Legio XIII | [www.legxiii.at](http://www.legxiii.at)

Legio XV Apollinaris Cohors | [www.legioxv.orr](http://www.legioxv.orr)

Alauni – Keltengruppe | [www.alauni.at](http://www.alauni.at)

Brisigavi (Alamannen) | [www.brisigavi.de](http://www.brisigavi.de)

War Chunni (Awaren) | <http://awaren.net/>

Cominia Pupa (Gerda Blumenschein aus Enns)

Litus Saxonicum | [www.litus-saxonicum.de](http://www.litus-saxonicum.de)

Bajuwarischer Bogenschütze „Baioš“

## PROGRAMM - HIGHLIGHTS

- Vorführung eines Nachbaues eines römischen Pfeilgeschützes (Legio II)
- Fibelschmiede & Feldschmiede (Legio XIII)
- Modenschau mit verschiedenen Darstellern der Lagergruppen
- Pilumwurf / Kampftraining (Legio XV)
- Führung zu den originalen römischen Ausgrabungen unter der Basilika St. Laurenz am Samstag, 25. Mai um 14:00 Uhr, Treffpunkt bei der Lager-Taberna (Severinhaus, Pfarre St. Laurenz)
- Spezielle Kinderworkshops:
  - \* Pressblechherstellung (Litus Saxonicum)
  - \* Amulette basteln, Ketten fädeln (Cominia Pupa)
  - \* Schwerter & Schilde bemalen (Alauni)
  - \* Glasperlen drehen (Alauni)
  - \* Geschichte spielend erfahren, Sagen & Märchen (Brisigavi)



Baioš Bogenschütze



# Christliche Metallkunst aus Oberösterreich

Foto: Chr. Huemer



**„gegossen. geschmiedet. geschnitten“: Unter diesem Titel präsentiert sich derzeit eine Ausstellung in der Basilika St. Laurenz, die Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gemeinsam mit dem Linzer Altbischof Maximilian Aichern am 22. März eröffnete.**

Die Pfarre St. Laurenz setzt mit dieser Ausstellung einen interessanten Kontrapunkt zum geschichtlichen Erbe ihrer Kirche: Während Jahr für Jahr Tausende Touristen nach St. Laurenz kommen, um die archäologischen Ausgrabungen aus Römerzeit und Frühchristentum zu bewundern, wird im Rahmen dieser Ausstellung das Augenmerk auf christliche Gegenwartskunst gesetzt.

**Inhaltlich baut die Ausstellung auf drei Säulen auf:**

**Gegossen** sind u.a. die bemerkenswerten Eingangsportale der Basilika. Wie manch andere Exponate dieser Ausstellung stammen sie vom Linzer Künstler Peter Dimmel. Das Severintor

(1971) bezeichnete dieser erst vor wenigen Monaten als sein bestes Werk überhaupt. **Geschmiedet** ist unter anderem der Stern der Hoffnung von Wolfgang Pöttinger aus Grieskirchen. Das imposante Kunstwerk, für das der mittlerweile verstorbene Kunstschmied nicht weniger als 98 kleinere Vorgängerwerke schuf und das eine geradezu unglaubliche Fülle an religiösen Symbolen verarbeitet, war ursprünglich eigentlich für den Wiener Stephansdom gedacht, bevor es dann doch in der Apsis von St. Laurenz angebracht wurde. **Geschnitten** sind vor allem die Werke des Ennser Ehrenbürgers Fritz Mayr: Der heute 83-Jährige blickt auf ein bewegtes und reiches Künstlerleben zurück. Die Ausstellung in St. Laurenz zeigt sowohl ganz frühe Werke aus seinem Schaffen – darunter den „Lorcher Schlüssel“, den er im Alter von 23 Jahren schuf - als auch eines seiner jüngsten Werke, das Severinreliquiar (2013). Daneben sind viele andere Werke aus Metall zu bewundern – Kelche, Hostienschalen, Evangeliare, Bischofskreuze, ... - die sonst kaum einmal aus der Nähe betrachtet werden können. Nicht nur Leihgaben aus anderen Kirchen und Klöstern wurden für die Ausstellung nach Enns gebracht, sondern es wurde auch ein eigener Kurzfilm gedreht, der Fritz Mayr unter anderem während der Arbeiten am Schlüssel für das neue Linzer Musiktheater über die Schultern schaut, sodass der Besucher in St. Laurenz nicht nur die fertigen Werke bewundern, sondern sich auch ein Bild von ihrer Entstehung und Herstellung machen kann. **Zu sehen ist „gegossen. geschmiedet. geschnitten“ in der Basilika Enns – St. Laurenz bis zum 15. Oktober. Führungen finden jeden Samstag um 16 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung statt (07223/84010).**

## Der Eröffnungsschlüssel für das Linzer Musiktheater kam aus Enns

**Der Ennser Stahlschnittkünstler und Ehrenbürger der Stadt Enns schuf in 600-stündiger Arbeitszeit im Zeitraum von 1,5 Jahren den wunderschönen, 28 cm großen Schlüssel aus rostfreiem Stahl für das Linzer Musiktheater.**

Dieser Schlüssel wurde im Auftrage des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer angekauft und beim Eröffnungsfestakt am 11. April 2013 feierlich übergeben. Im Foyer des Musiktheaters kann dieser Schlüssel in Zukunft in einer Vitrine von den Theaterbesuchern besichtigt werden. Nach Meinung verschiedener Kunstkritiker ist dieser Stahlschnittsschlüssel, nach dem Lorcher Schlüssel den Fritz Mayr vor 60 Jahren schuf, sein bestes

Werk. Prof. Fritz Mayr ist bereits im 84. Lebensjahr und künstlerisch immer noch aktiv (siehe Foto).



Theater im Hof spielt im Theaterkeller des Schlosses Ennsegg

## Der Alpenkönig und der Menschenfeind

**Auf dem Sommertheater-Spielplan steht 2013 mit Ferdinand Raimunds „romantisch-komischem Original-Zauberspiel“ einer der großen österreichischer Klassiker. Das Thema könnte spannender und aktueller nicht sein: Die Suche nach sich selbst. „Du begehst die größte Sünde, die es gibt – du kennst dich selber nicht“ muss sich Rappelkopf, der Menschenfeind, sagen lassen. Und bekommt auf höchst unterhaltsame und amüsante Art und Weise einen Spiegel vorgehalten.**

Den Rappelkopf wird Martin Beck (siehe Foto), der in Enns schon als Cyrano und in „Was ihr wollt“ als Narr dabei war, spielen. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Michael Gabel, der hier schon den Faust gespielt hat sowie Alo-



is Frank („Romeo und Julia“, „Geschichten aus dem Wiener Wald“), Susanna Kellermayr („Romeo und Julia“, „Hamlet“, „Ein Sommernachtstraum“) und Peter Michael Kellner („Ein Sommernachtstraum“, „Cyrano“). Rotraud Söllinger-Letzbor und Daniela Strolz-Holzer komplettieren das Schauspielensemble. Da es im Moment nicht möglich ist, in der K&K Reithalle Veranstaltungen durchzuführen, weicht man kurzerhand in den Theaterkeller des Schlosses Ennsegg aus.

**Premiere von Christian Himmelbauers Inszenierung ist am Freitag, 28. Juni 2013. Weitere Vorstellungen: 3.-5., 11.-13., 17.-20. und 24.-27. Juli. Nähere Informationen und Karten gibt es unter [www.theater-im-hof.at](http://www.theater-im-hof.at) und 0699/14470001.**

Revue des Singvereins Enns 1919 in der Stadthalle Enns

## „Rock around the Fifties“



**Samstag, 25.5.2013, 19.30 Uhr: Die fünfziger Jahre!! Der Krieg ist erst seit Kurzem vorbei und das Leben verspricht so einiges! Wer etwas auf sich hält, spart auf eine Einbauküche, einen VW-Käfer oder einen Roller. Auch der Rock 'n' Roll hält Einzug in die Bars und Tanzlokale.**

Die Revue lässt durch fetzige Rhythmen, heiße Feger, Petticoat und Bleistiftabsätze das Lebensgefühl der fünfziger Jahre wieder auferstehen!!

Songs von Elvis, Bill Ramsey, Charles Trenet und Fred Astair sind ebenso vertreten wie deutsche Schlager und andere bekannte Hits dieser Zeit. Natürlich rankt sich das alles wieder um eine Geschichte aus dem Vereinsleben des Chores! Also die getupften Röcke, die Fischerhosen und die Ballerinas aus dem Kasten holen und bei der anschließenden Rock 'n' Roll Party „mitshaken“!! See you later Alligator ...

### Eintrittskarten

Kat. A: VVK 20 €, AK 22 €

Kat. B: VVK 17 €, AK 19 €

Kat. C: VVK 14 €, AK 16 €

sind ab Donnerstag, den 25. April in der Bürgerserviceestelle der Stadtgemeinde Enns und bei den Chormitgliedern erhältlich.



Mitreißende Premiere

# Nibelungensage Teil 2 – Kriemhilds Rache



**Das Premierenpublikum war begeistert. Standing ovations und tosender Applaus waren der Dank an die SchauspielerInnen und das Team rund um Herbert Walzl für ihre grandiose Darbietung.**

Schaurig schön, mitreißend und leidenschaftlich bis zum bitteren Ende. Die schauspielerischen Leistungen waren beeindruckend, herausragende Stimmen und große Gefühle fesselten die Zuseher. Regisseur und Autor Herbert Walzl ist es wieder gelungen, die mystischen Kellerräumlichkeiten des Schlosses Ennsegg für eine optimale Bühnenlösung zu nutzen. Mit die-

sem Werk ist eine wahre Meisterleistung gelungen! Die fantasievolle Inszenierung, die Vertonung des Ennser Komponisten WIFF Enzenhofer, die Kostüme von Natascha Wöss, die Choreographie von Katharina Wögerer und Martina Holzweber van Tijn, das Lichtdesign, alles zusammen ergab ein faszinierendes Gesamtkunstwerk.

**Prädikat sehr sehens- und empfehlenswert!**

Noch zu sehen bis 12. Mai!

Fr, 10.5.2013, 20:00 Uhr

Sa, 11.5.2013, 20:00 Uhr

So, 12.5.2013, 17:00 Uhr (Derniere)

## Galerie im Stadtamt

**Ab Freitag, 24.5.2013 dürfen wir wieder alle Ennser Kunstfreunde herzlich in der Galerie im Stadtamt begrüßen.**

Die Ausstellung mit dem Titel „Bilder der Gedanken“ zeigt Werke der Ennser Künstlerinnen Edith Stangl und Karin Wagenhofer. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr sowie nach Vereinbarung (07223/8 21 81 – 134)



## Verein I.S.I – Initiativen für soziale Integration

Mauthausnerstraße 15e, A-4470 Enns, Mobil: 0664 822 78 48  
linz-land.enns@streetwork.at, www.streetwork.at  
ZVR 139795315



Eszter Kapéter



### Das Team von Streetwork Enns, Asten und St. Florian besteht im nunmehr sechsten Jahr aus Eszter Kapéter und Daniel Roithmair.

Unsere Arbeit richtet sich an sozial benachteiligte Einzelpersonen und Gruppen, die das bestehende Hilfesystem nicht in Anspruch nehmen oder nehmen können bzw. durch bestehende einrichtungsgebundene Angebote nicht oder nicht ausreichend erreicht werden. Die Jugendlichen, die wir betreuen, sind zwischen 12 und 23 Jahre alt.

Um im Bedarfsfall rasch Hilfestellungen leisten zu können, halten wir Vernetzungskontakte zu für uns wichtigen Einrichtungen, präsentieren unsere Arbeit und unsere Angebote in den Schulen, nehmen an Arbeitskreisen und Projekten teil, beraten – im Rahmen unserer Arbeitsprinzipien – auch Erwachsene, etwa bei Anfragen besorgter Eltern. Viele Jugendliche bewegen und treffen sich im öffentlichen Raum, wo kein Konsumzwang besteht. Auch in diesem, ihrem Raum sind wir stets gern gesehene Gäste. Gemeinsame Freizeitaktivitäten, Beratungen und Gespräche finden auch hier statt. Wir gehen in die „Szene“, an die Treffpunkte der Jugendlichen und nehmen dort Kontakt mit ihnen auf. In der Anlaufstelle bei gemeinsam verbrachter Freizeit lernen wir die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen besser kennen und bieten ihnen Unterstützung in akuten Krisensituationen, Information, Beratung und Begleitungen. Jeden Mittwoch haben wir unsere Anlaufstelle von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Zusätzlich zum Gesprächs-, Beratungs- und Beziehungsangebot gibt es Getränke, Essen, Spiele- und Filmabende.

Daniel Roithmair



Neben der Szenepresenz und der Öffnungszeit in der Anlaufstelle bieten wir diverse Freizeitaktivitäten und Projekte an. Der Verein I.S.I veranstaltete im Sommer 2012 ein überregionales Fußballturnier „Streetkicks“, an dem Jugendliche aus allen Streetworkstellen und Jugendzentren des Vereins teilnahmen. Unsere Mannschaft setzte sich aus Ennsener, Astner und Florianer Jugendlichen zusammen.

Das umfangreichste Projekt „**streetwork goes streetart**“ starteten wir bereits im Jahr 2010 in Kooperation mit der Stadtgemeinde Enns, der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule Enns. 2012 fanden die letzten Workshops dazu statt. Die Eröffnungsfeier der neu gestalteten Bushütte und die Fertigstellung eines Videos über dieses Projekt bildeten den Abschluss. Insgesamt nahmen an dem Projekt etwa 60 Jugendliche teil, es wurden sechs Projekte durchgeführt: Graffiti und Stencils, Häkelbombing, Mosaik, kreative Mülltonnengestaltung und ein Filmschnittworkshop. Der dabei entstandene Film „streetwork goes streetart“ ist auf Youtube zu sehen.

Im Schuljahr 2012/13 führen wir ein Fotoprojekt mit Einwegkameras durch. Unter dem Motto „**Die Jugend heutzutage...**“ wurden Jugendliche dazu eingeladen, mithilfe von Einwegkameras ihr Leben einzufangen. Nach einer gemeinsamen Auswahl werden die Bilder ab Mai 2013 an öffentlich zugänglichen Orten ausgestellt. Dadurch wird den Jugendlichen ein Diskurs mit der Erwachsenenwelt über ihre Lebensentwürfe, ihre Jugendkultur, ihre „Szenen“ und ihre Ausdrucksformen ermöglicht.

**Eszter Kapéter & Daniel Roithmair**



## Fruchtsafthersteller Pfanner steigert Umsatz auf 251 Mio. Euro

# Erfolgreiches Jahr für Firma Pfanner

**Mit neuem Produktionsstandort in Süditalien baut Pfanner die Fruchtkompetenz weiter aus.**

Der Fruchtsaft- und Eisteehersteller Pfanner blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück. Zum 251-Mio.-Euro-Umsatz, dem besten Ergebnis der Firmengeschichte, haben zahlreiche sehr erfolgreich gestartete Neuprodukte beigetragen.

Das Vorarlberger Familienunternehmen ist mittlerweile in 75 Ländern tätig und zeigt, dass in dieser umkämpften Branche gerade ein Familienunternehmen sehr erfolgreich und Jobgarant sein kann. Besonders stolz ist Pfanner auf den jüngsten Produktionsstandort in Süditalien, der dem Pfanner-Gedanken „Die Liebe zur Frucht und nahe an der Frucht!“ besonders entspricht. Pfanner setzt damit noch stärker auf seine Fruchtkom-

petenz. Dadurch soll der eigene, sehr hohe Qualitätsanspruch garantiert werden. Für 2013 plant das Familienunternehmen ähnliche Wachstumsziele.



## Fußball Schülerliga OÖ - Sensation perfekt!

# NMS Lauriacum holt sich den Meistertitel!

**Ein bisschen fühlte man sich wie in einem Asterix & Obelix-Comic. Auf der einen Seite mächtige Römer in Form der vier LAZ-Schulen aus Steyr (SMS und BRG), Ried und Wels und auf der anderen Seite ein kleines unbeugsames gallisches Dorf in Form der NMS Enns.**

Am Ende siegte so wie im Comic der Underdog, der zwar phasenweise sehr glücklich agierte, andererseits den Tag ohne Niederlage überstand und somit auch verdient Landesmeister wurde. Die Ennsler hatten zwar keinen Zaubertrank dabei, dafür aber eine andere Waffe - Standardsituationen!

Schon im letzten Gruppenspiel war es ein Freistoß 4 Sekunden vor dem Ende, der den Ausgleich gegen Ried brachte und für den Aufstieg reichte. Ried, einer der großen Favoriten, scheiterte also schon in der Vorrunde! Im ersten Halbfinale trafen die Teams aus der SMS Wels und des BRG Steyr aufeinander. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel siegte am Ende das BRG Steyr mit 4:2. Im Anschluss daran versuchte sich die SMS Steyr daran, den Ennsern Paroli zu bieten. Und wieder war es eine Standardsituation, die die Ennsler auf die Siegerstraße brachte. Bis zum Ende konnten die Ennsler dem massiven Druck der Steyrer etwas entgegensetzen. Dann gelang sogar noch ein Konter, der das 2:0 brachte. Im Finale trafen also



das BRG Steyr und die NMS Enns Lauriacum aufeinander. Die meisten der Anwesenden waren sich einig, dass sich die Steyrer durchsetzen würden. Doch weit gefehlt. Rasch stand es 1:0 und das BRG Steyr rannte dem Rückstand hinterher. Als wenige Minuten vor dem Ende das 2:0 fiel, schien alles entschieden. Zwei Minuten vor dem Ende konnte das BRG allerdings verkürzen und es kam nochmals Spannung auf. Doch ein Konter der Ennsler entschied auch dieses Spiel für die Ennsler!

**Die Stadtgemeinde Enns gratuliert herzlich!**



# Besuch aus Ungarn in der HS1 Enns

**Nachdem im Vorjahr die Kinder der 3a Klasse der HS1 die ungarische katholische Schule in Szendendre besucht hatten, stand nun der Gegenbesuch am Programm.**

Die Freunde wurden ungeduldig erwartet und viel zu schnell verging die abwechslungsreiche Zeit.

Die gemeinsame Projektarbeit fand ihren Höhepunkt am Samstag, 20.04.2013, bei einem interkulturellen Konzert in der Aula. Die zahlreichen Gäste zeigten sich von den sängerischen und tänzerischen Darbietungen ausgesprochen begeistert. Für die ungarischen SchülerInnen war es ungewohnt und aufregend sich auf einer Bühne zu präsentieren. Der Spruch „Musik ist die gemeinsame Sprache aller Menschen“, wurde jedoch eindrucksvoll unter Beweis gestellt und die Scheu war im Nu verflogen.

Außerdem wurden als weitere Programmpunkte die Stadt Enns und der Stadtturm erkundet, das Schützenhaus besucht, die Grottenbahn unsicher gemacht und die Wallfahrtskirche besichtigt. Am Sonntag durften die Kinder gemeinsam mit Pater Martin die Sonntagsmesse in der Stadtpfarrkirche St. Marien gestalten, was sich zu einem Highlight für alle entwickel-



te. Auch die Stiftsführung in St. Florian beeindruckte die Gäste sehr. Der guten Laune konnte nicht einmal das kalte Regenwetter etwas anhaben!

Ein großes Dankeschön an die Familien, die sich um die ungarischen Gastkinder liebevoll angenommen haben.

Und wer weiß? Vielleicht entwickelt sich ja in Kürze eine österreich-ungarische Schulpartnerschaft!

# Ennser Musiker mit Auszeichnung

**Die Stadtkapelle Enns hat unter der Leitung von Songwei Liang bei der Konzertwertung 2013 in Neuhofen an der Krems, mit den Stücken „Dominion of the Sky“, „The Wizzard of Oz“ und dem Walzer „Dem Landl ob der Enns“ einen ausgezeichneten Erfolg in der Leistungsstufe C erspielen können.**

Nach Aussage des Landeskapellmeisters Walter Rescheneder, der auch als Wertungsrichter fungierte, konnte die Stadtkapelle bei manchen Kriterien überhaupt als bestes Orchester des Bewerbs bzw. seiner Leistungsstufe beurteilt werden.

MV-Obmann Günther Leutgeb: „Eine Konzertwertung ist eine Standortbestimmung. Ich danke allen Musikern, die an unserem großartigen Erfolg mitgearbeitet und mitmusiziert haben. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch unserem Kapellmeister Songwei Liang für die gute Einstudierung und die Auswahl der Stücke.“

Die nächsten Wochen bereitet sich der Musikverein intensiv auf das traditionelle Konzert am Bauernhof vor, das heuer am 22. Juni am Hartlauerhof in Ennsdorf stattfinden wird.



# Generalversammlung und Neuwahlen des ÖTB Turnvereines Enns

**Die Generalversammlung des ÖTB Turnvereines Enns 1862 fand am 5. April 2013 im Festsaal der Volksbank Enns - St. Valentin statt. Obmann Ferdinand Kargl konnte zahlreiche Mitglieder und als Ehrengast Stadtrat Klaus Haidinger begrüßen.**

Langjährige Mitglieder durften sich über eine Ehrung freuen:

40 Jahre: Christiane Pimminger und Erich Langer.

25 Jahre: Josef Bodingbauer.

Wolfgang Puchberger und Kurt Gürtler sen. wurden aufgrund ihrer Verdienste um den Verein und aufgrund ihrer langen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

**Bei der Neuwahl wurde folgender Turnrat gewählt:**

Ing. Mag. Fritz Aichhorn Obmann, Ferdinand Kargl Obmann-Stv., Ingrid Hennerbichler Schriftwart, Ferdinand Kargl Schriftwart-Stv., Ing. Mag. Herbert Spanner Säckelwart, Senta Spanner Säckelwart-Stv., Ing. Mag. Fritz Aichhorn Turnwart, Kurt Hofer Turnwart-Stv.

Beiräte: August Steinwendner, Anita Winkler, Mag. Kurt Gürtler, Christian Dazinger, Manfred Steinbacher, Hans Jürgen Fischer, Gerda Blumenschein.

Rechnungsprüfer:

Ing. Werner Petermayr und Rolf Schausberger.

Kurt Hofer führte bei zahlreichen Mitgliedern die ÖSTA-Verleihung durch.

Turnrat und Vorturner des ÖTB Turnvereines Enns 1862.



# Jahreshauptversammlung des Alpenvereins

**Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ennsener Alpenvereins, der OeAV Sektion Neugablonz-Enns, die am Donnerstag, 14.3.2013 im Gasthof Stöckler in Ennsdorf abgehalten wurde, berichtete der Vorstand über erfolgreiche Aktivitäten und eine erfreuliche Mitgliederstatistik mit fast schon 900 Mitgliedern.**

Weiters standen Ehrungen für langjährige Vereinstreue im Mittelpunkt: Für 50 Jahre beim Alpenverein erhielt Elfriede Hofer das goldene Vereinsabzeichen. Wolfgang Bachmayr, Johann Reiter und ebenso der Vorsitzende des Ennsener AV, DI Gerhard Pilz, wurden für 40 Jahre beim OeAV ausgezeichnet und Karoline Auer für 25 Jahre beim Alpenverein geehrt.

Aber auch berechnete Sorgen um die Erhaltung der Gablonzer Hütte in Gosau auf der Zwieselalm standen auf der Tagesordnung. Bedingt durch ständig gekürzte Fördermittel für Berghütten seitens der öffentlichen Hand geht die kurzfristig erforderliche Dachsanierung, entstanden im vergangenen Jahr durch Hagelschaden, bereits an die Grenzen des Vereinsvermögens. Für die mittelfristig anstehende Erneuerung der Heizungsanlage, von einer veralteten Ölheizung auf eine umweltfreundliche Pelletsheizung, fehlen nun die dringend erforderlichen Eigenmittel.



oben: In seinen Grußworten an die Jahreshauptversammlung versprach Bürgermeister Franz Stefan Karlinger spontan Unterstützung für die Erhaltung der Gablonzerhütte durch die Stadt Enns.

unten: Die langjährigen Mitglieder freuten sich über die Ehrung.



Rang 6 im Endklassement

# Spitzenergebnis für CEMTEC supervolleys

**CEMTEC supervolley schließt die Saison auf Rang 6 in der ersten Volleyball Bundesliga ab. Die Mannschaft von Walter Pellingner konnte leider im letzten Spiel der Saison die hotvolleys nicht schlagen und verlor 1:3.**

Lediglich im zweiten Durchgang konnten die CEMTECs mithalten und gewannen sogar nach einer tollen kämpferischen Leistung mit 25:18. In den anderen Sätzen mussten die CEMTEC supervolleys den Wienern den Vortritt lassen.

„Kompliment an die hotvolleys, sie haben verdient gewonnen und toll gespielt. Wir hätten vielleicht im dritten Satz ein kleines Wunder benötigt um die Serie noch einmal spannend machen zu können. So geht die Saison jetzt zu Ende und wir sind über den Ausgang mehr als nur froh. Rang 6 in dieser schwierigen Saison ist einfach unbeschreiblich. Jetzt haben wir im Sommer viel Zeit um die Strukturen in unserem Verein noch zu verbessern um nächste Saison wieder voll angreifen zu können“, so CEMTEC supervolley Präsident Stefano Pellissetti.

„Schade dass wir erst so spät zu einem Team geworden sind.



Mit einer bessern Vorbereitung wäre vielleicht mehr drin gewesen. Wir haben aber das Maximum herausgeholt und nach dem holprigen Start ein tolles Finish hingelegt. Jetzt freu ich mich auf die Pause. Danke an die Fans. Vor allem heute waren wieder sicher 300 Leute in der Halle und haben uns angefeuert. Danke“, so Christian Mitterhuber nach dem letzten Spiel der Saison.

## Die Radfähre Ennsegg ist wieder in Betrieb

**Der Frühling ist da - die Räder blank geputzt und seit Samstag, 27. April 2013 bringt Sie die Radfähre wieder ans jeweils andere Donauufer!**

Die Fähre bietet in Summe Platz für 12 Personen inkl. Fahrrad. Prinzipiell verkehrt sie im Dreieck über Donau und Enns im Abstand von 5 bis 10 Minuten.



Schiffahrt und Radtour lassen sich auf dem Treppelweg entlang des Donauufers hervorragend kombinieren.

### Die Betriebszeiten:

Mai - August: 9.00 - 19.00 Uhr

September: 9.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 0043 (650)39 15 034

**Viel Spaß beim Radfahren!**



**...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern**

- ✓ 12 Top-Marken, 50 Modelle (ab 999,-)
- ✓ Testcenter, Service, Hauszustellung

**Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Trauerkreuzung)**

☎ 07229-51177 🕒 Mo-Fr 9:30-18, Sa 9-15 Uhr

[www.eBike-City.at](http://www.eBike-City.at)



# Geburtstage und Hochzeiten von April bis Mai 2013

## 80. Geburtstag

Franz Josef Kopacka  
Gertrud Moser  
Rudolf Rajkovic  
Ing. Franz Stefan Wurdinger  
Johann Schedlberger  
Barbara Sengseis  
Hermann Schöller  
Helmut Bauer  
Wolfgang Riest  
Richard Schrack

## 85. Geburtstag

Ella Wolfslehner  
Friedrich Huber  
Leopoldine Katharina Amstler  
Franz Stee  
Otto Hermann  
Karl Landl  
Dragica Doderovic  
Maria Forster  
Rudolf Jetzinger  
Rosa Greilinger

## 90. Geburtstag

Franz Zinner  
Christina Knoll  
Christine Berndl  
Pauline Aglas  
Josef Anselgruber  
Helmut Alt  
Anna Rammer  
Dr. Gerda Beidl

## 91. Geburtstag

Johanna Hoflehner  
Kurt Joachim Herzog

## 92. Geburtstag

Johann Bernhard  
Ilse Fischer

## 93. Geburtstag

Marie Gerschitzka  
Johanna Silbernagel  
Anna Esselberger  
Johanna Kohlross

Maria Pfusterschmid  
Rosina Witzeneder

## 95. Geburtstag

Kai Hoa Gnong  
Anna Abenteuer

## 96. Geburtstag

Leopoldine Seifert

## 98. Geburtstag

Theresia Schmircher

## Goldene Hochzeit

Gudrun und Gerald Propst  
Christine und Anton Atteneder  
Eva und Franz Paltram  
Elfriede und Karl Kern  
Theresia und Johann König  
Margareta und Kurt Paukner

*Wir gratulieren herzlich!*

## Gemma Most kosten. Ausgezeichnete Moste lockten viele Besucher in die Stadthalle

Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentierte die Ortsbauernschaft und die Landjugend die Spitzenmoste ihrer Mostproduzenten am Samstag, 16. März 2013 bei der 32. Mostkost in der Stadthalle. Ein Treffpunkt für alle, die sich mit der Region verbunden fühlen – und sie kamen auf ihre Rechnung!

Aus 20 eingereichten Mostproben, die von einer Jury in der Vorverkostung bewertet wurden, ging der Most der Familie Landerl vulgo Braunlehner als Sieger hervor. Auf die weiteren Plätze wurden die Familie Groschupfer vulgo Wilhelm, Johannes Edlmayr vulgo Eberl, Familie Metz vulgo Hanl und Familie Maleninsky vulgo Hochholzer gereiht.

Zu den hervorragenden Mosten servierten die Ennser Bäuerinnen die bekannt köstliche Jause und Bauernkrapfen.



Viel Beifall erhielten die Schuhplattler-Mädchengruppe „AUFPLATT'LT“ und die Tanz- und Schlagwerkklasse der Landesmusikschule Enns.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Stadtkapelle Enns und der „Oberkrainer Spätlese“.



# Das traditionelle Ennser Weinfest 2013

**Enns - die älteste Stadt Österreichs - steht auch 2013 wieder im Zentrum des Genusses: Am 15. Juni 2013 findet ab 15.00 Uhr das traditionelle Weinfest in der Linzer Straße statt.**

Italienisches Flair der „città slow“ gepaart mit oberösterreichischer Gemütlichkeit zeichnet dieses Genussfest aus. Köstliche Schmankerl von regionalen Produzenten wie z.B. „Hofladen Enns“, „Zellinger“ oder „Käsealm“ und natürlich die Weine von über 30 Spitzenwinzern aus nahezu allen Weinbauregionen Österreichs werden sicher auch heuer wieder die zahlreichen Besucher begeistern!

Das Ennser Weinfest präsentiert sich seinen Gästen nicht als Massenveranstaltung, sondern kann durch die Top-Qualität der Aussteller und das herrliche Ambiente in der ältesten Stadt Österreichs punkten.

So ist es dem Ennser Wirtschaftsverein (EWV) heuer gelungen, neben hoch dekorierten Weinbaubetrieben wie „Sabathi“, „Proidl“, „Kolkmann“ und „Berger“ auch aufstrebende Jungwinzer wie „Auer“, „Ernst“, „Seifried“ und „Zechmeister“ und viele weitere Traditionsbetriebe mit tollem Preis-Leistungs-Verhältnis

nach Enns zu locken, berichtet EWV-Mitglied Mag. Gerold Furtner, der als Ennser Vinothekar (Ennsoteca) seine guten Beziehungen zu vielen Winzern nutzen konnte.

Der EWV freut sich somit schon jetzt auf viele Besucher und heitere Stunden am Ennser Weinfest 2013 – ein breiter Genussbogen ist jedenfalls gespannt!




**Ab 9<sup>00</sup>**

**Die ARGE Ennser Wochenmarkt lädt zum Frühlingserwachen am 15. Mai 2013 am Ennser Hauptplatz herzlich ein!**

*"Für das leibliche Wohl ist gesorgt"*  
**Gulaschsuppe  
 Schnitzelsemmel  
 Kuchen und Kaffee**

**22. Juni 2013 | 11-18 Uhr  
 TAG DES SPORTS**



**IM FREIBAD ENNS**  
 EINTRITT FREI  
[www.enns.at](http://www.enns.at)

facebook  

**STADT enns** SEIT 1212  
 GENUSSVOLL ANDERS



## Umweltfreundliches Dienstfahrzeug am Ennser Stadtamt Zeit fürs Leben, Zeit fürs Radfahren

**Die Stadt Enns geht mit gutem Beispiel voran, die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Enns können in Zukunft ihre Wege mit einem E-Bike zurücklegen und müssen nicht mehr mit dem Auto fahren!**

Gesponsert wurde das Elektrorad, ausgestattet mit einem Boschmotor mit einer Reichweite von 150 km, von Fa. EBH Bike Center in der Wiener Straße. Ein großes Dankeschön dafür!

Petra Bauer, die Eigentümerin des Bike Centers, hat mit Alexander Häfele aus Vorarlberg, Ex-Radrennfahrer und Mountainbiker einen neuen Niederlassungsleiter, welcher nicht nur das Fahrrad beherrscht, sondern auch Profi ist, wenn's darum geht, das richtige Rad für jede Person zu finden und die Räder auch professionell zu servicieren.

Die Leihräder der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH werden ebenfalls in der Wiener Straße ausgegeben, zurückgenommen, kontrolliert und repariert. Diese können unter den Telefonnummern 0664/965 15 87 oder 07223/82185 reserviert und während der Öffnungszeiten (Mo – Fr 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie Sa von 9 bis 12 Uhr) abgeholt werden.



Stadtamtsdirektor Mag. Gerhard Gstöttenbauer, Alexander Häfele, EBH Bike Center Enns und Dr. Gaby Pils, TSE Enns, bei der Radübergabe.

**Leihgebühr:** normales Rad € 15 pro Tag, E-Bike € 20 pro Tag

### 3. Radvernetzungstreffen der FahrRad-Beratung OÖ

**Viele interessierte Gemeinden kamen am 17. April zum bereits 3. Radvernetzungstreffen nach Puchenu. Das Interesse war groß – kein Wunder, die Themen versprachen einiges an guten Tipps und Informationen rund ums Thema Radfahren.**

Im Mittelpunkt standen die Bereiche Kosten und Finanzierung von Radverkehrsmaßnahmen, wobei sowohl die Infrastruktur als auch die Handlungsfelder Bewusstseinsbildung und Rahmenbedingungen beleuchtet wurden. Außerdem wurde über aktuelle Radverkehrsförderungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene informiert. Jene Städte und Gemeinden, die 2012 erfolgreich an der FahrRad-Beratung OÖ teilgenommen haben, wurden mit dem BYPAD-Zertifikat ausgezeichnet.

#### **Enns Best-Practice-Beispiel als FahrRad-Gemeinde**

Unsere Mühe lohnt sich! Enns wird in der FahrRad-Beratung Best-Practice-Datenbank des Klimabündnisses geführt!

### Mit dem Rad zur Arbeit Willkommen im neuen Radeljahr!

**Auch 2013 radeln wir wieder gemeinsam zur Arbeit, und diesmal in ganz Österreich: Gemeinsamer Radel-Lotto-Monat Mai in allen neun Bundesländern!**

Viele Arbeitswege sind leicht mit dem Fahrrad oder im Mix mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewältigen. Nur fehlt uns manchmal der Anreiz. Diesen bietet „Österreich radelt zur Arbeit“ nun schon das dritte Jahr: Feine Preise, spielerischen Wettbewerb und das Bewusstsein, wie viel Abgase man der Umwelt und wie viel Geld man sich selbst durch Radfahren ersparen kann!

Im ersten Jahr 2011 waren über 6000 TeilnehmerInnen aus über 1000 Betrieben am Start, 2012 waren es noch mehr: 8.200 Menschen haben über 2.800 Teams gebildet und schöne Preise gewonnen! 2013 lautet das Ziel: 15.000 ArbeitsradlerInnen!

Machen Sie mit, denn Arbeitsradeln garantiert einen frischen Start in den Morgen! Infos: <http://www.radeltzurarbeit.at/>



# Gemeinsam für ein sauberes Enns



**Über 70 EnnsnerInnen folgten trotz Wind und eisiger Kälte dem Aufruf der Stadtgemeinde Enns und unterstützten am Samstag, 23. März 2013 tatkräftig die Flurreinigungsaktion „rama-damma“.**

Insgesamt wurden ca. 100 Müllsäcke mit Unrat gesammelt und eine große Menge an Sperrmüll (Altmetall, Autobatterien, Autoreifen, Plastik, Liegen, Getränkedosen, Gartensessel usw. ...) beseitigt. Der gesammelte Müll wurde von den Ennsener Ortsbauern ins Altstoffsammelzentrum Enns gebracht.

**Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Gemeinderat Rudolf Hofmann und der OÖ Bezirksabfallverband sind sich einig: „Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Besonders freut es uns, dass viele Vereinsobleute, politische Mandatäre und auch Privatpersonen mit Kindern die Aktion unterstützen und sich gemeinsam für ein sauberes Enns einsetzen.“**

Die Natur muss erhalten bleiben, von achtlos weggeworfenen Abfällen gesäubert werden! Ein wichtiger Beitrag zur Verschö-



Sammeln, sortieren, verwerten, damit unsere Umwelt nicht so aussieht:

nerung des Landschaftsbildes und zur Bewusstseinsbildung. Für die gutgelaunten Helfer gab's als kleines Dankeschön zur Stärkung Käse- und Wurstsemmerl, gesunde Äpfel von Familie Groschupfer und Getränke gesponsert von der Firma Pfanner.

## **Bitte nutzen Sie das Altstoffsammelzentrum**

Sammeln Sie alles, was Sie an verwertbaren Abfällen haben, und bringen Sie diese sortenrein getrennt ins Ennsener Altstoffsammelzentrum. Dadurch wird ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling ermöglicht. Gleichgewicht durch schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und kostengünstige Verwertung! Die freundlichen und geschulten Mitarbeiter vor Ort helfen Ihnen bei der richtigen Zuordnung, informieren Sie und garantieren Ihnen die sichere Verwertung.

## **Danke!**

**ASZ:** Industriehafenstraße 2a, Telefon: +43 7223 86360

## **Öffnungszeiten:**

Mo.: 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>, Di.: 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Fr.: 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Sa.: 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>

## Sanieren bringt's!

# Heizkosten sparen und Klima schützen

**Von der österreichischen Bundesregierung sind bis 2016 Mittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung vorgesehen.**

## **Informationen für Förderungen im privaten Wohnbau**

Einreichungen sind seit 14.01.2013 über die Banken und Bausparkassen möglich. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Bausparkassen und unter [www.sanierungsscheck2013.at](http://www.sanierungsscheck2013.at)

Informationen für Förderungen gewerblich genutzter Gebäude  
Einreichungen sind seit 14.01.2013 ausschließlich elektronisch - über die Online-Plattform der KPC - möglich. Nähere Informationen finden Sie unter [www.sanierung2013.at](http://www.sanierung2013.at)

**bmwfi**  
Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend

**L**  
Lebensministerium.at



Auch in Enns gingen die Lichter aus

## EARTH HOUR 2013 brach alle Rekorde!

**Die siebte Earth Hour brach heuer ihren eigenen Rekord. In mehr als 7.000 Städten in über 150 Ländern wurden Wahrzeichen, Gebäude und Sehenswürdigkeiten verdunkelt oder fanden Events für das Weltklima statt.**



Hour seit ihrer Gründung, und noch mehr Menschen konnten für den Schutz des Weltklimas erreicht werden“, freut sich WWF-Sprecher Franko Petri.

Auch die Stadtgemeinde Enns beteiligte sich an dieser Aktion für den Klimaschutz und ließ an diesem Abend die Lichter am Ennser Stadtturm ausgehen! In Österreich beteiligten sich mehr als 20 Städte. Bei mindestens 50 Wahrzeichen und Gebäuden wurden die Lichter abgedreht. Mehr als 40 Unternehmen und Konzerne drehten die Lichter ihrer Gebäude ab und viele informierten ihre Kunden über die Aktion. „Es war die größte und am besten organisierte Earth

Die Earth Hour ging auch heuer wieder weit über die Verdunkelung von Gebäuden hinaus. In Russland erreichte die Earth-Hour-Bewegung die Verbesserung des Meeresschutzes und strebt die Verschärfung der Forstgesetzgebung an. In Argentinien wurde ein riesiges Meeresschutzgebiet gegründet. In Afrika werden mehr als eine Million Bäume gepflanzt. Für zehntausende Schulkinder in Indonesien, Taiwan und Thailand wird Klimaschutz zum Unterrichtsprogramm. Hunderte weitere Initiativen sollen den Klimaschutz in die Praxis umsetzen.

## Informationsfrühstück für Betriebe in der Region Enns-Kronstorf-Dietach Klimabündnis-Beratungsprogramm

**Als Klimabündnis-Gemeinden engagieren sich die Stadt Enns und die Gemeinde Dietach in vielfältiger Weise für den globalen Klimaschutz. In dieses Engagement ist neben den gemeindeeigenen Einrichtungen und der Bevölkerung auch die regionale Wirtschaft eingebunden.**

Die Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (Enns), Johannes Kampenhuber (Dietach), Dr. Christian Kolarik (Kronstorf) und der Dietacher Ausschussobmann für Umweltfragen und Integration Lukas Reiter laden die Betriebe der Region ein, das Beratungsangebot des Klimabündnis zu nutzen und am Programm „Betriebe im Klimabündnis“ teilzunehmen.

Dazu veranstaltet das Klimabündnis Oberösterreich mit Unterstützung der örtlichen Umwelt- und Klima-Arbeitskreise zwei Informationsfrühstücke mit biofairen Köstlichkeiten vom NETs.werk Enns-Kronstorf, zu denen die VertreterInnen der Betriebe und interessierte Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen sind. Wie kann der Betrieb Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren? Was sagt mir mein Stromlastgang? Wie können Sie die Mitarbeiter und MitarbeiterInnen zu mehr Achtsamkeit beim Klimaschutz motivieren? Die Beratungen sollen im Herbst dieses Jahres stattfinden. Anschließend ist eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung mit Urkundenüberreichung und Präsentation der Betriebe geplant.



Überreichung der Klimabündnis-Urkunde an die Ennser Unternehmen Woza-bal, Eisenbeiss und NETs.werk beim Umwelt- und Gesundheitstag 2012.

Ziel dieses Programms ist die Reduktion der Treibhausgase. Durch die Teilnahme am Projekt sollen in den Betrieben aber nicht nur technische Maßnahmen zur effizienten Energienutzung umgesetzt werden. Es gilt, auch längerfristig den Klimaschutzgedanken im Betrieb zu verankern. Die Mitarbeiter der Betriebe können dabei als Träger der Aktivitäten und als Multiplikatoren für die Klimabündnis-Idee eingebunden werden.

**Termine:**

**Mittwoch, 29. Mai um 08<sup>30</sup>, Sitzungssaal im Stadtamt Enns, Hauptplatz 11**  
**Donnerstag 06. Juni um 08<sup>30</sup>, Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6**



Sind wir fit für den Klimawandel?

## Klimabündnistreffen in Enns

**Am 5. März 2013 wurde in der Ennser Stadthalle 21 Gemeinden aus Oberösterreich folgende Frage gestellt: „Angepasst!? Ist Ihre Gemeinde fit für den Klimawandel?“**

Schon seit 2002 ist Enns Klimabündnisgemeinde. „Die Stadt ist sehr aktiv im Bereich Klima- und Umweltschutz. Verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen, die Verringerung schädlicher Emissionen, erneuerbare Energie, Umweltschutz und die Förderung sanfter Mobilität sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir haben es geschafft, unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 685 t jährlich zu reduzieren und wurden damit im Jahr 2007 mit dem Energiestar ausgezeichnet“, berichtet Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bei der Begrüßung.

Für die Gemeinden ist neben dem Klimaschutz auch die Anpassung an klimawandelbedingte Auswirkungen eine große Herausforderung. Selbst durch einen vollständigen Stopp des Ausstoßes von Treibhausgasen wäre eine Temperaturerhöhung unvermeidbar. Das 21. Oberösterreichische Klimabündnistreffen stand im Zeichen des „Klimawandels“. Mögliche Risiken und Herausforderungen wurden diskutiert, notwendige Schritte zur Anpassung vorgestellt und Beispiele präsentiert. Neben



dem Machlanddamm wurden auch die Ennser Hochwasserschutzprojekte vorgestellt.

Der Abend war ganz den Jubiläumsgemeinden, die ihre 10-, 15- oder 20-jährige Mitgliedschaft im Klimabündnis feierten, gewidmet. Zum Abschluss durfte man sich bei einem biofairen Buffet stärken. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Passauer Saudirndln mit ihren „Gstanzln“ zum Thema Klimaschutz.

---

Neues Vergleichsportal in Kooperation mit E-Control

## Kosten sparen bei Strom und Gas

**StromGas24.at ist ein neues, objektives Verbraucherportal zum Vergleich von Strom- und Gaspreisen.** Konsumenten können auf [www.stromgas24.at](http://www.stromgas24.at) verschiedene Energielieferanten auf einen Blick vergleichen und direkt zu einem günstigeren Anbieter wechseln. Ein Umstieg zahlt sich aus, denn die Preisunterschiede bei Strom und Erdgas sind teilweise enorm.

**Umstieg auf zertifiziertem Ökostrom –  
Besonders günstig und einfach für Ennserrinnen und Ennsener**



Wir möchten hier daran erinnern, dass für alle Ennserrinnen und Ennsener ein Sondertarif bei Fa. Naturkraft angeboten wird.

Der Ökostromhändler Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H. liefert 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen (kein Atom- und Fossilstrom) und muss weitere Umweltkriterien erfüllen, die unter anderem dafür sorgen, dass der Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung mit modernen umweltschonenden Methoden verlässlich gesteigert wird. Um den Bürgern der Stadtgemeinde Enns den Wechsel auf umweltfreundlichen Strom zu erleichtern, bietet Naturkraft allen Interessierten, die sich für den Umstieg auf NaturStrom-Produkte (Privat, Business, Kombi, E-Mobil Privat und E-Mobil Business) entscheiden, einen Sonderrabatt von 5 % auf den jeweils gültigen Netto-Energieverbrauchspreis.

Informationen über die Ökostromprodukte und aktuellen Preise von Naturkraft finden Sie auf der Homepage [www.naturkraft.at](http://www.naturkraft.at). Zudem bietet Naturkraft bei Errichtung einer Photovoltaikanlage einen erhöhten Einspeisetarif (Produkt SonnenStrom).



# Schaffen Sie einfach Freiraum.

Containerverleih 0732/3400-6809

**Privatgrundstück**

**LINZ AG**  
A B F A L L

www.linzag.at | Immer bestens betreut.



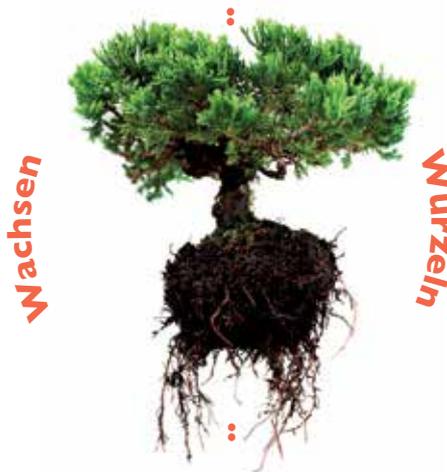
**Wohin mit Erde, Bauschutt oder Grünschnitt?** Einfach entsorgen, mit einem Container der LINZ AG! Mit unseren maßgeschneiderten Containerlösungen garantieren wir eine komfortable und umweltgerechte Lösung: **schnell** (24-Stunden-Aufstell-Service), **individuell** (Füllvolumen von 7 – 38 m<sup>3</sup>) **und eine ganze Woche lang mietfrei** (keine Standgebühr).

Die Experten der LINZ AG beraten Sie gerne.

## KOMZEPT

: Kommunikation und Konzeption :

Mag.<sup>a</sup> Elke Smid



Unterstützung durch dialogisches Coaching:

- Berufliche (Neu)Orientierung
- Entwicklungsprozesse
- Entscheidungsfindung

Mag.<sup>a</sup> Elke Smid  
Erlenstraße 6, 4481 Asten  
Tel.: 072 24/910 80  
elke.smid@komzept.at  
www.komzept.at

### Erfolg startet mit TUN

Coaching • Konfliktintervention • Moderation  
Zeitmanagement • Interkulturelle Kompetenz  
Lektorat • Textoptimierung • Schreibcoaching

## ZUMBA Wochenende

2 Termine

**24. bis 26.05.2013**

**27. bis 29.09.2013**

**Hotel Edelweiss \*\*\*\* sup**  
**Salzburg, Großarl**

Inkludierte Leistungen:

- 2 Nächte im DZ
- inkl. Verwöhnhalbpension
- Kaffee & Kuchenbuffet nachmittags
- Benützung des Wellnessbereichs
- Tiefgarage
- 6 Zumba-Einheiten mit ZUMBA-Trainerin Claudia Einsiedler

EZZ: € 35,-

**253,-**

Preis p.P. im DZ

Mindestteilnehmer: 20

4481 Asten, Geranienstr. 6

**Tel: 07224 - 65 44 40**

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

Info & Buchung  
Reiseleitung:  
Andrea Ganglbauer

Tel: 0699-18888011

Mail: ag@worldoftravel.at



**REISEBÜRO**



## FEUERWEHR- NOTRUF: 122

### FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d  
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278  
<http://www.enns.cc/ff>



*Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet ....*

### ... hier unsere SICHERHEITSTIPPS !

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf !

Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern.



Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe** !  
Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen.

Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.

Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken !



### Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben !

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus.

### **Damit es keine „heiße“ Sache wird !**

- ⚠ Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).
- ⚠ Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

**SICHER ist SICHER !**

**Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**

**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**



**OÖ. Zivilschutzverband**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)





## ÖFFNUNGSZEITEN

04. Mai bis 01. September 2013: täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr  
 Samstag, Sonn- und Feiertag: von 09.00 bis 19.30 Uhr  
 in den Monaten Juni und Juli: täglich bis 20.30 Uhr

Die neue Badeordnung finden Sie auf unserer homepage unter [www.enns.at](http://www.enns.at)

ANZEIGE

JETZT IHR ZUHAUSE AUFMÖBELN UND DEN SOMMER GENIEßEN!

# FRÜHLINGS ERWACHEN

**TREPPEN** **TERRASSENDECKS** **ALTRAUSÄßERUNG** **FENSTER UND TÜREN**

**HACKL**  
 Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

F. Hackl GmbH | [www.tischlerei-hackl.at](http://www.tischlerei-hackl.at) | A-4400 Stoyr, Posthofstr. 2B | ☎ 07252/71 0 71 | ✉ office@tischlerei-hackl.at

